

Grüße aus Indien



Liebe Freunde der Fransalianer, mit einem Herzen, das von Freude und Dankbarkeit erfüllt ist, möchte ich jeden von euch grüßen, euch frohe Weihnachten und ein gnadenreiches

Neues Jahr wünschen. Möge dieses Weihnachtsfest eine intensive Erfahrung von „Gott-mit-uns“ sein, die Freude und Frieden in unsere Herzen und unsere Familien bringt. Möge das neue Jahr 2025 für uns alle ein Jahr des Segens werden.

Ein Jahr mit vielen Jubiläen

Das Jahr 2025 ist ein Jubeljahr, das wir auch als „Heiliges Jahr“ kennen. Es wurde von Papst Franziskus unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ ausgerufen. In einer Zeit politischer, sozialer und wirtschaftlicher Instabilität, weltweiter Konflikte, der Klimakrise sowie der Auswirkungen der Covid-Pandemie braucht unsere Welt mehr denn je die Hoffnung. Papst Franziskus hat deshalb besonders betont, was im Mittelpunkt dieses Heiligen Jahres stehen sollte, nämlich, dass unser Glaube von uns verlangt, uns um unsere Gemeinschaften zu kümmern, indem wir die soziale Gerechtigkeit als ein Thema erkennen, das die ganze heilige Schrift durchzieht.

„Wir müssen die Flamme der Hoffnung nähren, die uns gegeben ist, und wir müssen

jedem helfen, neue Kraft und Sicherheit zu gewinnen, indem wir mit einem wachen Geist, einem vertrauensvollen Herzen und einer weitsichtigen Vision in die Zukunft schauen“, sagte der Papst, als er das Heilige Jahr ausrief. Das Jubeljahr beginnt am 24. Dezember 2024 mit der offiziellen Öffnung der Heiligen Pforte von St. Peter in Rom und dauert bis zum 6. Januar 2026, dem Fest der Epiphanie, an dem die Heilige Pforte wieder geschlossen wird.

Das Jahr 2024/25 ist auch ein Jubiläumsjahr für unsere Tschad-Kamerun-Mission. Die Mission besteht jetzt 25 Jahre. Der Herr hat alle unsere Anstrengungen in diesen 25 Jahren reich gesegnet. Die Mission ist so gewachsen, dass alle unsere Erwartungen bei weitem übertroffen wurden. Wir danken Gott für seine gütige und weise Sorge um uns. Wir danken auch allen Freunden und Wohltätern für ihre beständige Unterstützung und Ermutigung beim Aufbau einer so schwierigen Mission wie im Tschad und in Kamerun.

Das Jahr 2024/25 ist auch für mich persönlich ein Jahr der Gnade und des Segens. Ich habe am 30. Juli 2024 meinen 75. Geburtstag feiern dürfen und danke Gott für das Geschenk des Lebens. Ich danke Gott auch für das Geschenk des Priestertums, das er mir vor 50 Jahren übertragen hat. Am 28. April 1975 wurde ich zum Priester geweiht. Im Jahr meiner Goldenen Priesterweihe danke ich Gott für alle, die mir geholfen haben, dem Volk Gottes auf vielerlei Weise

zu dienen. Die 7 Jahre meines missionarischen Lebens in der Tschad-Kamerun-Mission (2000-2008) werden mir immer als die am meisten erfüllende und lohnende Erfahrung meiner 50 Jahre als Priester in Erinnerung bleiben. Darum preise ich Gott, wenn ich an euch alle denke, liebe Freunde und Wohltäter, für eure Gebete und eure Unterstützung. Mit eurer ununterbrochenen Unterstützung und Ermutigung hoffe ich, weiterhin in den Missionen in Tschad-Kamerun und Indien arbeiten zu können. Gesundheitlich geht es mir nicht gut. Ich bitte euch, für mich zu beten. Herzlichen Dank!

Den Frieden und die Freude von Weihnachten wünscht euch von Herzen!

Pater Dr. Thomas Cherukat, MSFS
Director VIKASJYOTHI
Fransalian Resource Centre for Integral Human Development
1052 New Kantharaj Urs Road
Mysore 570 023, Karnataka, INDIA

Tel. +91 0821 2541135
Office +91 0821 2954468
Mobile +91 7025747242

tcherukatmsfs@gmail.com
vikasjyothimysore@gmail.com

<https://www.vikasjyothi.com>
<https://www.agape-tschad-kamerun.de>

Freundeskreis der Missionare des heiligen Franz von Sales/Fransalianer e.V.

1. Vorsitzende Brigitte Wanken-Leibisch Denterhof 2 D-54597 Feuerscheid

Sie können die Arbeit der Fransalianer in Afrika über den Verein „Freundeskreis der Missionare des Hl. Franz von Sales/Fransalianer e.V.“ unterstützen unter

**Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg eG
Zweigniederlassung der Frankfurter Volksbank
Rhein/Main eG**

**IBAN: DE65 5019 0000 0003 2600 03
BIC: FFVBDEFF**

Grüße aus Tschad-Kamerun



Liebe Freunde der Fransalianer,
zuerst möchte ich euch ein fröhliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr wünschen. Gerne teile ich einige

Höhepunkte der Feierlichkeiten zum Silbernen Jubiläum unserer Tschad-Kamerun-Mission mit euch.

Diese Mission der Missionare des hl. Franz von Sales feierte ihr 25jähriges Bestehen am 23. November 2024. Das Ereignis machte uns bewusst, wie wichtig die Bemühungen der Kongregation für die geistliche und soziale Entwicklung der Region in den letzten 25 Jahren war. Drei Provinziale und Missions-Obere aus Mosambik, Malawi, Sambia, Südafrika und Namibia nahmen an den Feierlichkeiten teil. Um den Anlass zu würdigen, fanden viele Veranstaltungen statt.

Die Eröffnung des Noviziats

Die Eröffnung des Noviziats ist ein Wendepunkt für die Kongregation und für die Tschad-Kamerun-Delegation. Der spirituelle „Kraftraum“ ist ein Ort, der jungen Männern gewidmet ist, die ihre Berufung prüfen und sich auf den Weg zum Priestertum machen wollen. Die erste Gruppe besteht aus 11 Novizen. Ein geräumiges und gut gebautes Noviziat wurde am 20 November 2024 eingeweiht. Es steht in Mawi in der Diözese Ngaoundere (Kamerun). Das Noviziat liegt in einer ruhigen Umgebung, die zum Beten, zum Studium und zum geistlichen Wachstum einlädt.

Eröffnung des SFS-College

Das neue College in Ngaoundere stellt eine

bedeutende Investition im Sektor Bildung dar. Es bietet hochwertige Ausbildung in verschiedenen Fachgruppen, betont aber ebenso akademische Exzellenz und moralische Werte. Das College braucht noch eine moderne Ausstattung. Wir sind zuversichtlich, dass dieses College den Studenten ideale Lernbedingungen bieten kann.

Eröffnung des Jungen-Internats



Das neue Jungen-Internat, das auf demselben Campus gebaut wurde, ist ein Beweis für unsere Verpflichtung, uns besonders um gefährdete Kinder zu kümmern. Diese Einrichtung bietet ein sicheres und bekömmliches Heim für Waisen oder andere benachteiligte Jungen. Das Internat bietet eine Rund-um-Versorgung an, zu der Bildung, Gesundheitsvorsorge und psychische Unterstützung gehören.

Ewige Profess

Am 22. November 2024 wurde in der MSFS-Gemeinschaft in Gaki, Doba, eine feierliche Messe gehalten. Während der hl. Messe legten 8 Mitbrüder die Ewige Profess ab. Sie sind ein sicheres Zeichen für das Wachstums und die Lebendigkeit der Mission, denn es gibt einen ständigen Zuwachs an einheimischen Berufungen.

Ein Schneider-Zentrum in Gaki, Doba

P. Thomas Kalariparampil, der Provinzial, legte den Grundstein für das vorgesehene Schneider-Zentrum in Gaki auf dem Campus des SFS-College. Wir erwarten, dass das Projekt im Laufe des Jubiläumsjahres die Arbeit aufnehmen kann.



Messe zum Dank und Diakonweihe

Am 23. November 2024 wurde eine feierliche Dankesmesse gehalten, um die 25 Jahre des Einsatzes der MSFS-Missionare im Tschad zu würdigen. Der Bischof von Doba, Monsignore Martin Bani, zelebrierte die Eucharistie. Während der Messfeier wurden drei unserer Brüder zu Diakonen geweiht. Bei der Zeremonie waren viele Mitglieder der Kongregation, Diözesanpriester, einheimische Ordensleute, Pfarreimitglieder und Würdenträger anwesend.

Die Feier des Silbernen Jubiläums war ein sehr wichtiges Ereignis, das die Einsatzbereitschaft und die harte Arbeit der MSFS-Kongregation im Tschad und in Kamerun anerkannte. Sie diente uns auch als Gelegenheit, die Hingabe der Kongregation zu erneuern, den Menschen in der Region noch viele Jahre zu dienen.

Danke, liebe Freunde und Wohltäter, für eure Unterstützung und für euer Gebet. Möge der Frieden und die Freude von Weihnachten immer mit euch sein!

Herzliche Grüße

Fr. Manoj Xavier Arackal, MSFS
Delegationssuperior Tschad-Kamerun-Mission

Adoption aus der Ferne / Schülerpatenschaften

Den Kindern in Afrika und in Asien eine fundierte Bildung zu vermitteln, ist ein Herzenswunsch der Missionare. Um diesem Anliegen der Fransalianer längerfristig entsprechen zu können, hat der Freundeskreis der Missionare des Hl. Franz von Sales/Fransalianer e.V. zwei Projekte entwickelt: das Projekt "Adoption aus der Ferne", mit dem möglichst während der gesamten Schulzeit des Kindes oder über mehrere Jahre hinweg eine zuverlässige Unterstützung sichergestellt werden soll, und das Projekt "Schülerpatenschaft" das wenigstens für ein volles Schuljahr gelten soll und natürlich auch verlängert werden kann.

Der wesentliche Unterschied zwischen diesen beiden Projekten liegt also in der Dauer der – völlig freiwilligen – Förderung, unabhängig davon, dass die Zusage jederzeit und ohne Angabe von Gründen rückgängig gemacht werden kann.

Wie hoch sollte das Stipendium sein? Wir denken an einen Betrag in Höhe von monatlich 10 Euro, also 120 Euro pro Jahr.

Diese Beiträge für eine "Fern-Adoption" oder eine Patenschaft sind selbstverständlich steuerlich absetzbar. Wir senden Ihnen unaufgefordert zu Jahresbeginn die entsprechende Zuwendungsbestätigung für das zurückliegende Jahr. Alle die sich an einem der Projekte beteiligen wollen, erhalten ein Foto des geförderten Kindes und eine Schilderung seiner Lebenssituation. Im Übrigen werden alle Spender mit den Rundbrief "AGAPE" halbjährlich über die Arbeit der Missionare und über die Projekte informiert.

Herzlichen Dank

Pater Dr. Thomas Cherukat, MSFS

Email: tcherukatmsfs@gmail.com

Internet: <https://www.agape-tschad-kamerun.de>

----- Hier abtrennen -----

FORMULAR

Wenn Sie sich an einem der beiden Projekte beteiligen wollen, füllen Sie bitte dieses FORMULAR aus und schicken es an folgende Adresse: **Freundeskreis der Missionare des Hl. Franz von Sales/Fransalianer e.V., Denterhof 2, 54597 Feuerscheid, Deutschland**

- Ich bin bereit zu einer "Fern-Adoption"/zur Übernahme einer "Schüler-Patenschaft" und überweise dafür monatlich€ /jährlich ... €*
- Ich würde gern ein Kind aus Afrika/aus Indien/von den Philippinen unterstützen.*
- Ich bevorzuge die Unterstützung eines Mädchens/eines Jungen*
- Ich überlasse die Entscheidung über die Begünstigte(n) den Fransalianern*

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönliche Daten von dem Freundeskreis gespeichert werden, um mir aktuelle Informationen zu senden.* * **(Nichtzutreffendes bitte streichen!)**

Persönliche Daten:

Anrede _____ Vorname _____ Nachname _____ Organisation/Firma _____

Straße _____ PLZ _____ Ort _____ Land _____

Tel. _____ E-Mail _____

Ich überweise den Beitrag an:

**Freundeskreis der Missionare des Hl. Franz von Sales/Fransalianer e.V.
Konto 326003 Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg eG,
IBAN: DE65 5019 0000 0003 2600 03 BIC: FFVBDEFF**

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____